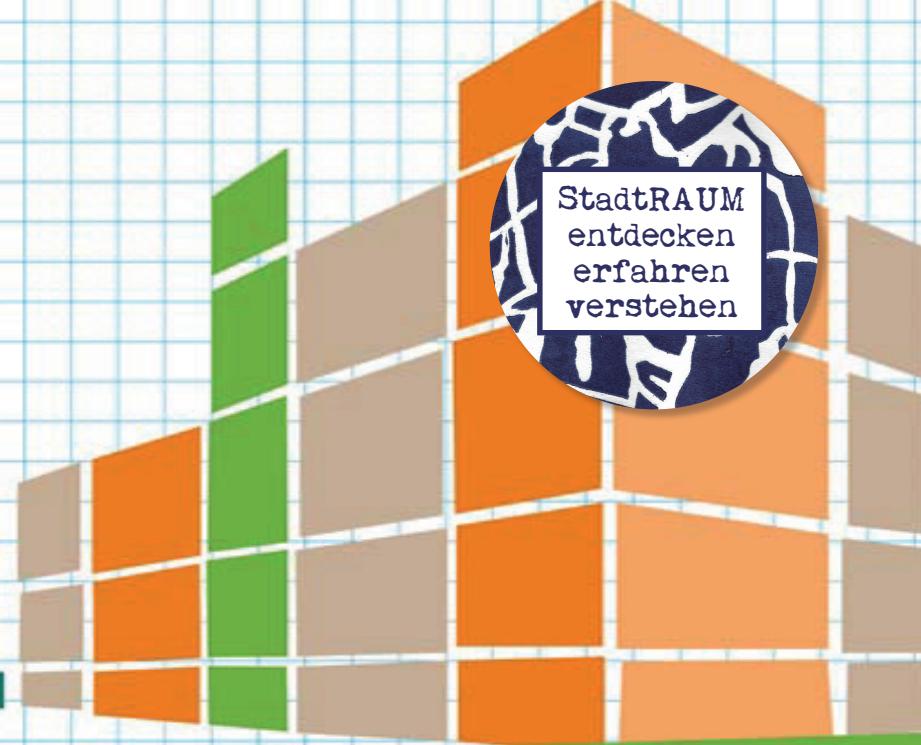
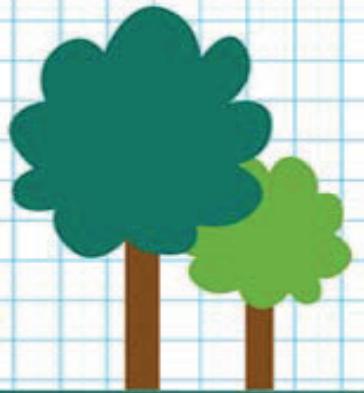


Raum Planung



at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE

STADT: SALZBURG Magistrat

Aufgaben Amt für Stadtplanung und Verkehr

■ Stadtentwicklung

- Stadt- und Raumforschung
- Räumliches Entwicklungskonzept (**REK**)
- Flächenwidmungsplanung (**FWP**)
- Bebauungsplanung (**BPL**)
- Stadtgestaltung

■ Verkehrsplanung

- Verkehrskonzepte

■ Natur- und Umweltschutz

- Naturschutz
- Technischer Umweltschutz

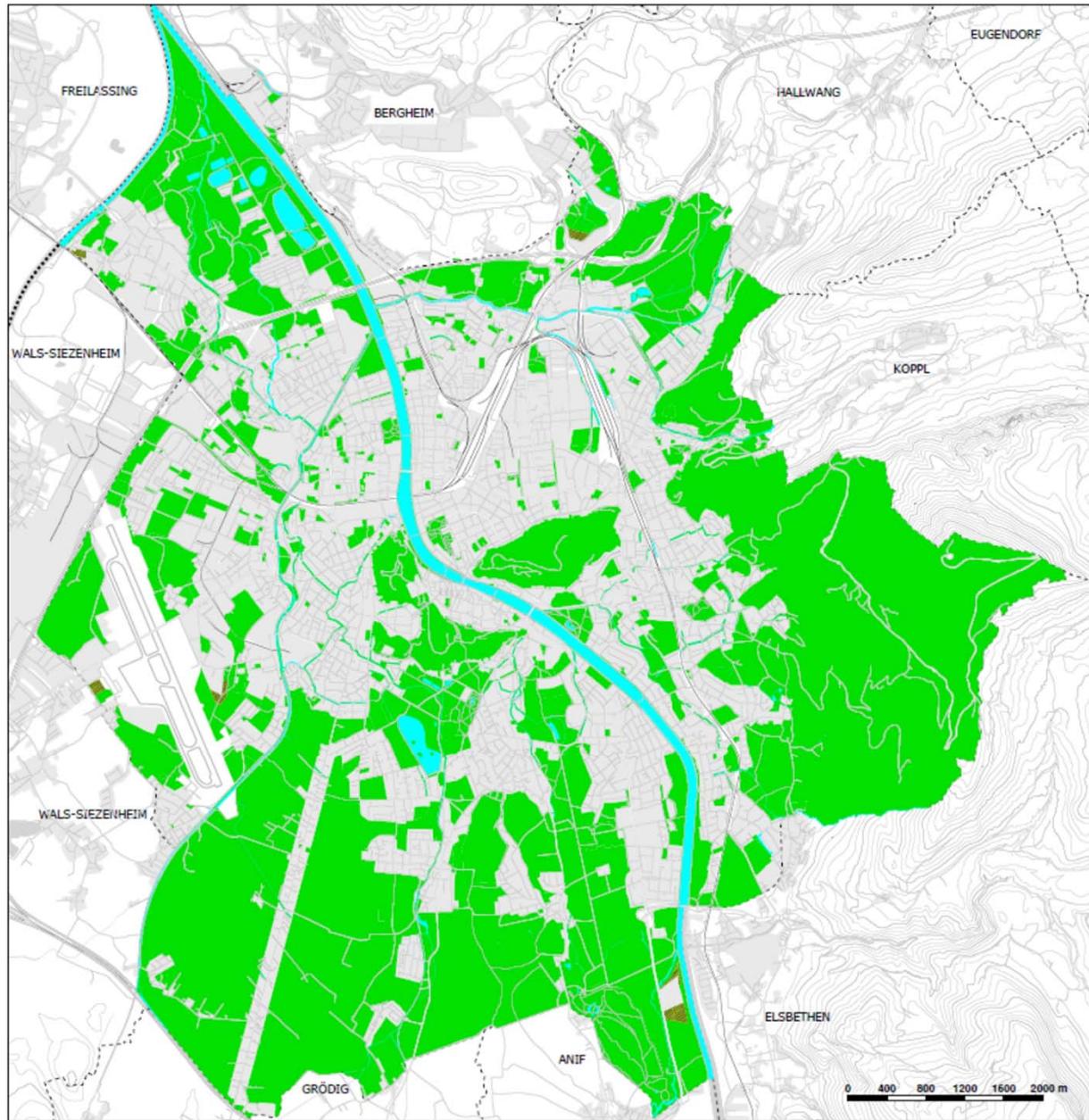


REK

Räumliches Entwicklungskonzept

- Nachhaltige Entwicklung
- Gesamtstädtische, umfassende Neubearbeitung
- 5 Teilkonzepte:
 - Allgemeines Funktionskonzept
 - Freiraumkonzept
 - Siedlungs- und Ortsbildkonzept
 - Verkehrskonzept
 - Technisches und soziales Infrastrukturkonzept
- Beschluss im Gemeinderat





STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtplanung
und Verkehr

Räumliches Entwicklungskonzept 2007
Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2008

Plannummer: 2.17

Deklaration
"Geschütztes Grünland"

Freiraumkonzept

Legende:

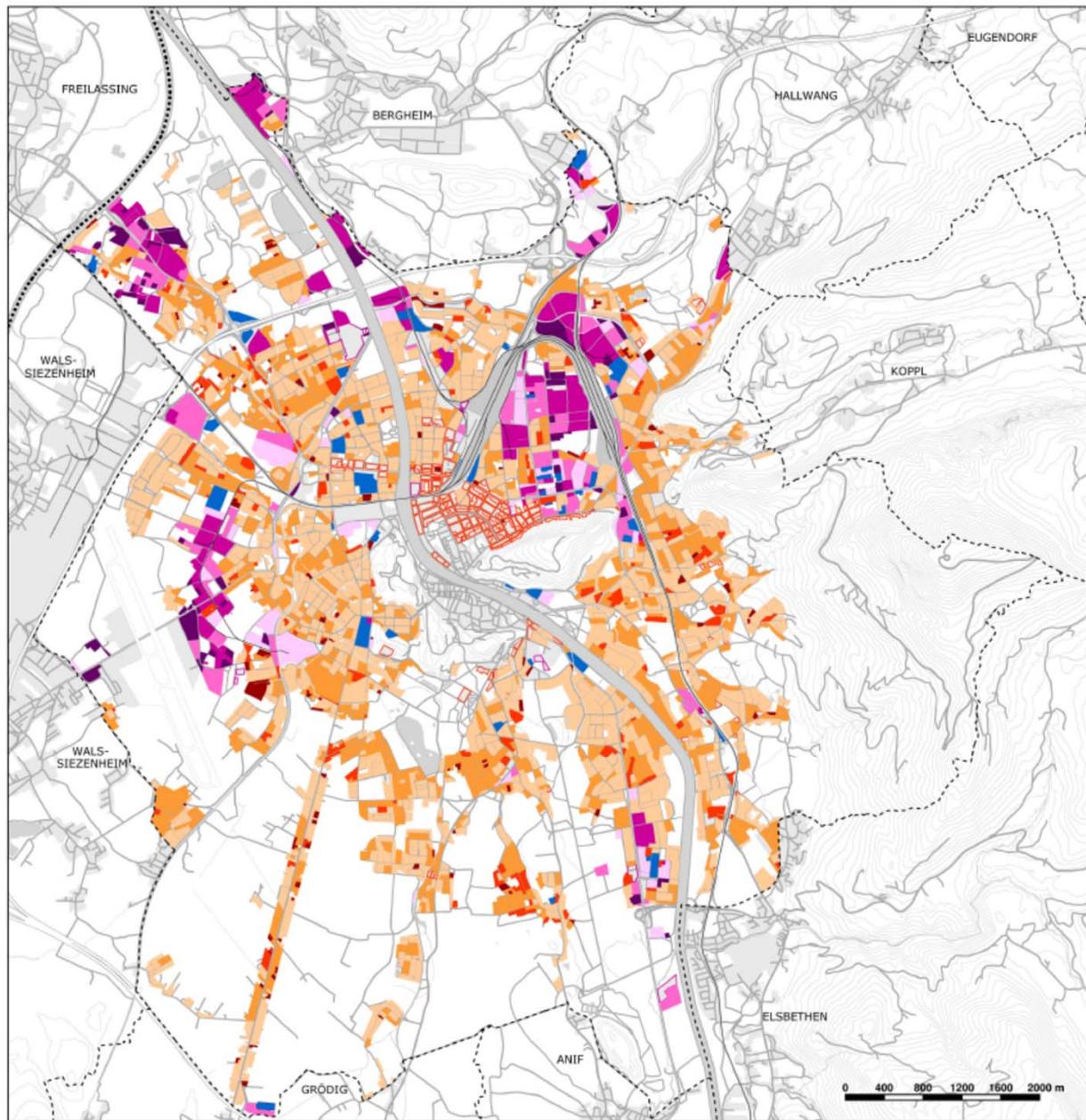
- Flächen der Deklaration "Geschütztes Grünland"
- Größere Gewässer als Teil der Deklaration "Geschütztes Grünland"
- Bauland lt. FWP97 + Ergänzungsfächen und Außerungsbeurteilung

Besondere Festlegungen außerhalb des Deklarationsgebietes

Untersuchungsgebiete zur Erweiterung von Betriebsstandorten mit überörtlicher Bedeutung laut REP-Änderung 2007, neue Grenze der Deklaration gemäß Ergebnis der UP nach §4 ROG 1998

Plangrundlage: Digitaler Stadtplan
Datenquelle: Amt für Stadtplanung und Verkehr

Datenstand: 03.12.2008
Erstellt am: 03.12.2008



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtplanung
und Verkehr

Räumliches Entwicklungskonzept 2007
Gemeinderatsbeschuß vom 17.12.2008

Plannummer: 1.13
Nachverdichtungspotential

Allgemeines Funktionskonzept

Legende:

- Umstrukturierungsflächen (Potential 100%)
- Wohnen Potential 80% bis unbebaut
- Wohnen Potential 50% bis 80%
- Wohnen Potential 20% bis 50%
- Wohnen Potential keines bis 20%
- Wohnen Keine Aussage
- Gewerbe Potential 80% bis unbebaut
- Gewerbe Potential 50% bis 80%
- Gewerbe Potential 20% bis 50%
- Gewerbe Potential keines bis 20%
- Gewerbe Keine Aussage

Plangrundlage: Digitaler Stadtplan
Grundlagen (Bearbeitungsstand 2004):
- Rechtskräftige Bebauungspläne der Grundstufe
- Gebäudekartierung (nur Bauland)
Datenquelle: Amt für Stadtplanung und Verkehr
Erstellt am: 03.07.2006

FWP

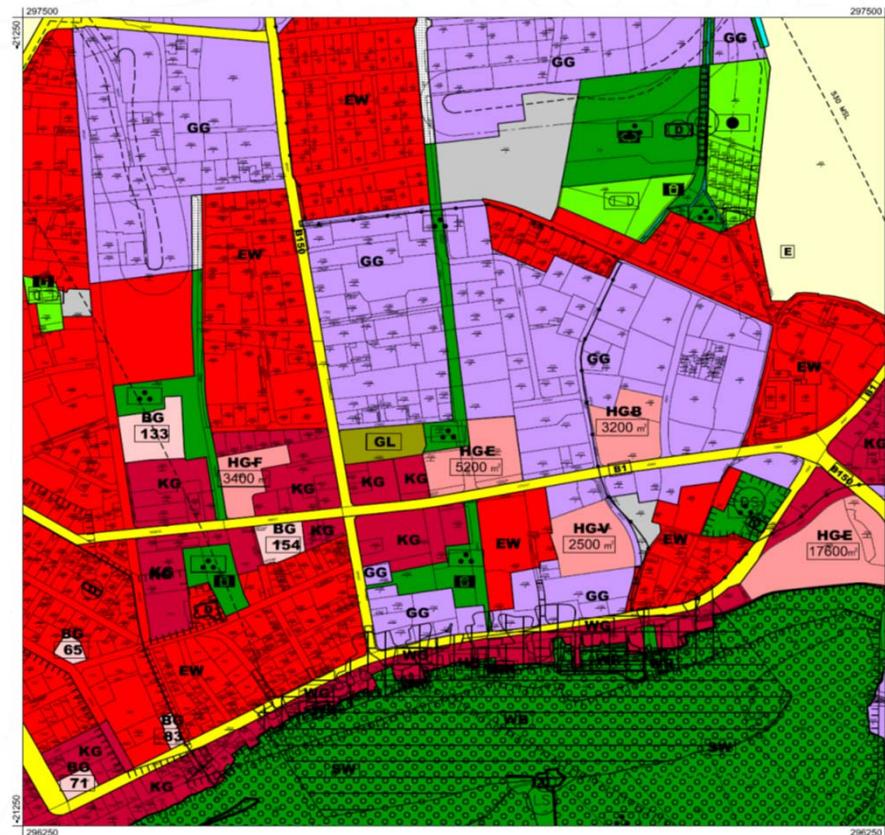
Flächenwidmungsplan

■ Grundlagen:

- Raumordnungsgesetz (ROG)
- Räumliches Entwicklungskonzept (REK)
- Konzept der Siedlungsentwicklung nach Innen

■ Teilabänderungen:

- Umstrukturierungsflächen
- Stadtumbau
- Bauprojekte „Sonstiges Grünland“
- Widmungsanpassung

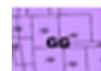


FWP

Beispiele für Widmungen



■ EW Erweiterte Wohngebiete



■ GG Gewerbegebiete



■ KG Kerngebiete



■ HG-.. Gebiete für Großhandel



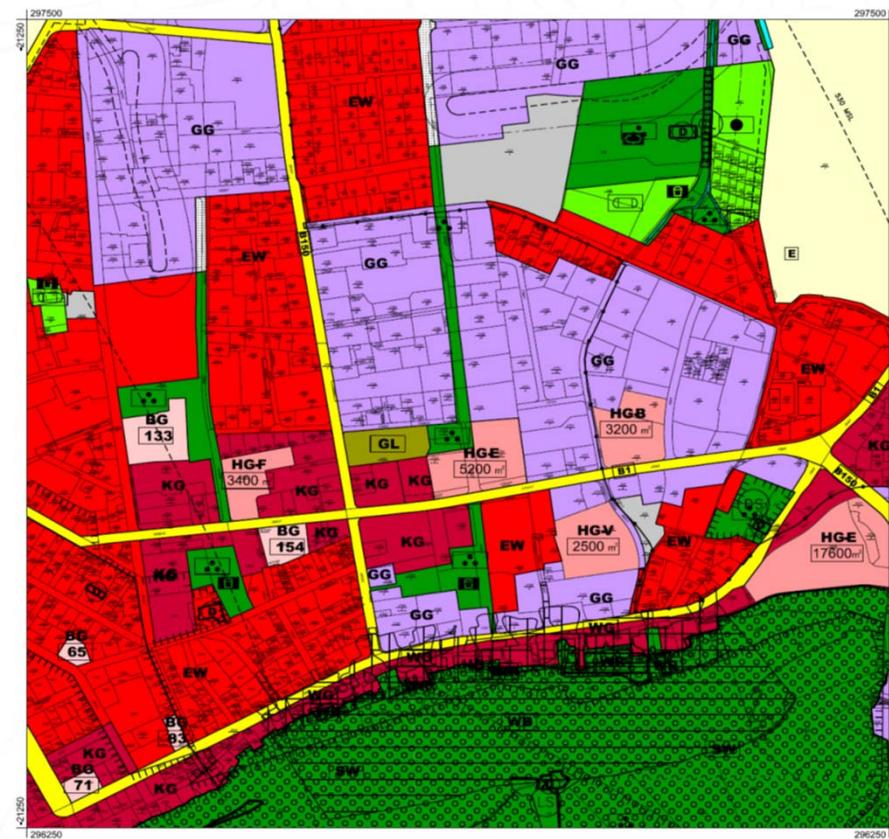
■ GEG Erholungsgebiete



■ GSP Gebiete für Sportanlagen



■ E Eisenbahnen

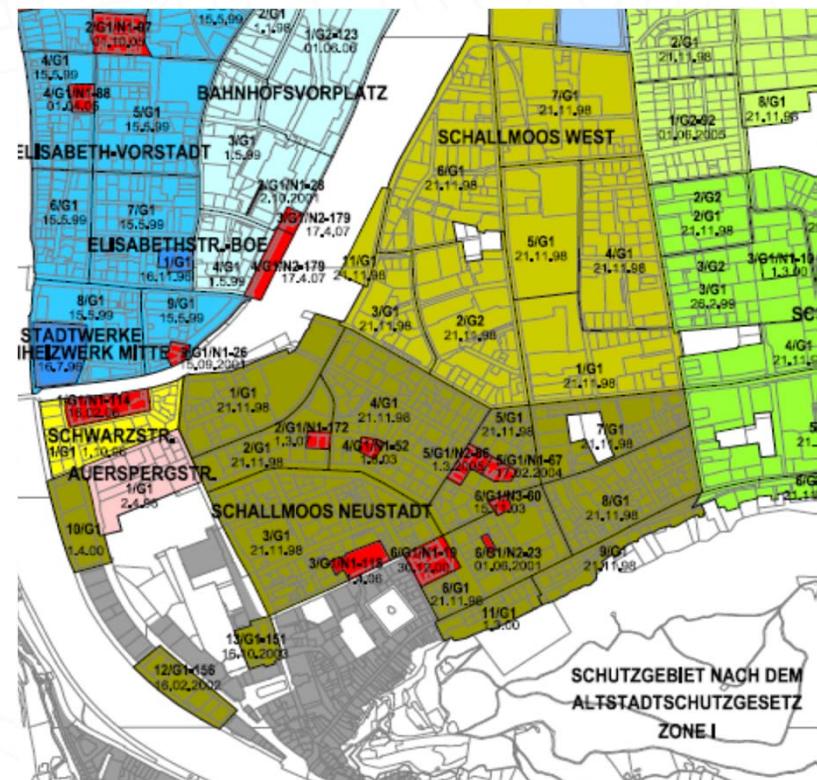


BPL

Bebauungsplanung der Grundstufe

- Festlegung von Mindestinhalten
 - Straßenfluchtlinien
 - Verlauf der Gemeindestraße
 - Baufluchtlinien, Baulinien
 - wie hoch und wie dicht darf gebaut werden
 - ob eine Aufbaustufe (genauere Bestimmungen) notwendig ist

- Gesamtstädtische Bearbeitung (ausgenommen Altstadt)



Planbeispiel **BPL** der Grundstufe



Schallmoos West 1/G1

Kennnummer: 46501G01

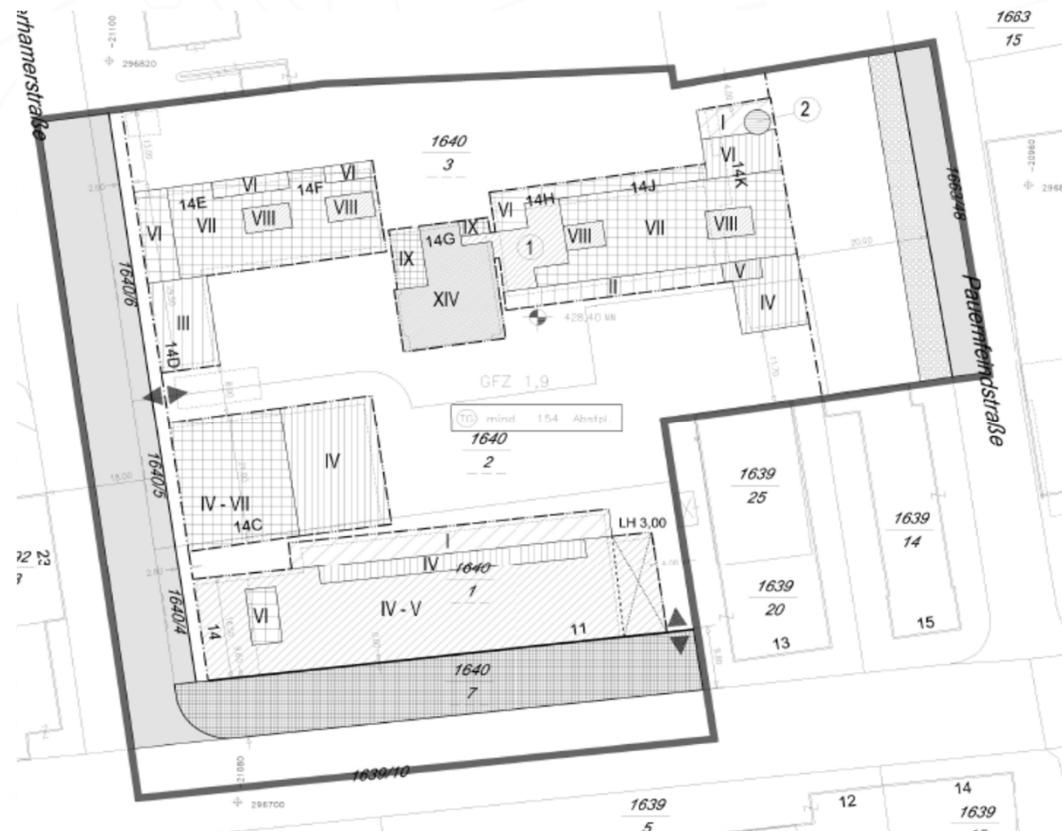
BPL

Bebauungsplan der Aufbaustufe

- Detaillierte Festlegung von Planungsinhalten
 - Situierungsbindungen:
verbindliche Lage der Baufronten
 - Bauweise
 - Mindest- und Höchstabmessungen der Bauten
 - äußere architektonische Gestaltung
 - Überbauten bei Durchfahrten und Durchgängen
 - Nutzung von Bauten
 - Erhalt oder Schaffung von Grünbeständen
 - ...



Planbeispiel **BPL** der Aufbaustufe



Beispiel für die Bauhöhe:
Der Turm in der Mitte des Planes (im Foto links oben) ist mit **XIV** bezeichnet:
das bedeutet 14 Geschosse.

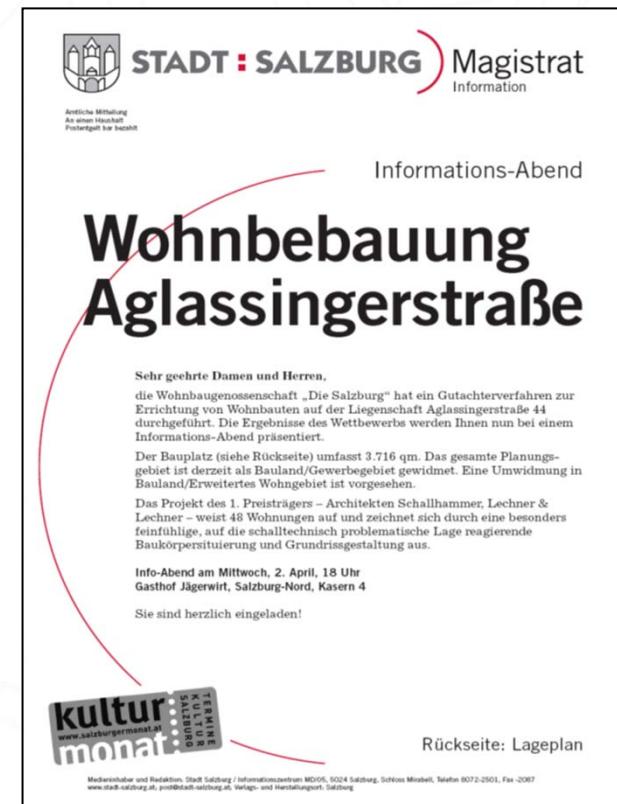
PTI Sterneckstraße/Bayerhamerstraße 1/A1
Kennnummer: 46501A1

Öffentlichkeitsarbeit **BPL** der Aufbaustufe

■ Bebauungsplan der Aufbaustufe

- Dauer: ca. 4 Monate
- oft in Verbindung mit Wettbewerb
- Vor Beginn des Wettbewerbs: Postwurf und Bürgerversammlung
- Nach Abschluss Wettbewerb: A-Ständer, Postwurf, Bürgerversammlung
- Auflage: Postwurf, gegebenenfalls Bürgerversammlung

■ Beschluss im Gemeinderat



Links:

Teaser Stadtplanspiel:

<https://www.youtube.com/watch?v=e3Gklm3wWag>

<https://www.stadt-salzburg.at/stadtplanung/>